



Barcelona: Ein als gefährlich geltender Franzose, der wegen mehrerer Morde in Frankreich gesucht wird, von der spanischen Polizei festgenommen

Der Mann wurde in der Lobby eines Hotels in Barcelona von der spanischen Polizei verhaftet, berichtet France Bleu Roussillon.

Ein Mann, der vor allem in Frankreich wegen mehrerer Morde gesucht wird, wurde am Sonntag, 7. März, in Spanien in einem Hotel in Barcelona festgenommen, berichtet France Bleu Roussillon am Mittwoch, dem 10. März. Gegen den Franzosen liegen zwei Haftbefehle der Staatsanwaltschaft und eines Ermittlungsrichters des Gerichts in Besançon vor. Er ist seit mehreren Monaten auf der Flucht und wird wegen mehrerer Morde, Entführungen und einer Reihe von Schießereien, die zwischen 2019 und 2020 begangen wurden, gesucht.

Er wird verdächtigt, der Kopf einer kriminellen Organisation zu sein, die sich auf den Drogenhandel spezialisiert hat. Die spanische Polizei gibt ihrerseits an, dass der Mann beschuldigt wird, an sehr gewalttätigen, mit Kriegswaffen durchgeführten Angriffen teilgenommen zu haben, bei denen mehrere Menschen, darunter ein Minderjähriger, getötet wurden. Er wurde 2017 in Frankreich, in Besançon, in einem Fall von Körperverletzung mit Waffen zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Es war die französische Polizei, die die spanischen Strafverfolgungsbehörden auf die Anwesenheit des Flüchtigen in Spanien aufmerksam machte, der als sehr gefährlich und extrem gewalttätig gilt. Am Sonntag, dem 8. März, wurde der Mann zusammen mit seiner Freundin in der Lobby eines Hotels in der Innenstadt von Barcelona verhaftet, als sie gerade einen Aufzug besteigen wollten.